





Der Höfliweg 7 und die Kamera

Wiedikon Ein Dokumentarfilm über 20 Jahre Familien-Haus-Leben





Haben sich unterdessen an mehrere Arten von Kameras gewöhnt...

Kopfläuse

An alle Eltern:

Kontrollieren Sie die Haare Ihrer Kinder?

Als zertifizierte Medinform Haut-Apotheke kontrollieren wir die Haare Ihrer Sprösslinge auf Befall durch Kopfläuse und empfehlen Ihnen die optimale Behandlung. Zeitaufwand ca. 30 Minuten, Spesen CHF 45.00 Bitte melden Sie sich an:

toppharm
Limmatplatz Apotheke

Dr. Albert Ganz, Apotheker FPH Limmatstrasse 119 · 8031 Zürich 5 Tel. 043 366 60 20 · Fax 043 366 60 25 info@limmatplatz-apotheke.ch www.limmatplatz-apotheke.ch

Ihr Gesundheits-Coach.

Die Bewohner und Bewohnerinnen des Höfliweges 7 in Wiedikon werden für einen Dokumentarfilm von Lukas Schwarzenbacher mit seiner Kamera begleitet. Sein Interesse an den Menschen in diesem Haus geweckt hat ihr Erziehungskonzept, welches den Eltern neben dem Familienleben ermöglichte, viel Zeit in Beruf und Karriere zu investieren.

Im Dezember 1994 war der Höfliweg 7 in Wiedikon nach einem Umbau wieder bezugsbereit. Mehrere Familien und zwei Einzelpersonen freuten sich über ein neues Zuhause. Sie hatten das Haus zusammen gekauft und wollten nun ein Experiment wagen.

Würden sie es schaffen, sich als Gruppe ein gutes Zusammenleben zu erarbeiten, in welchem die Kinder trotz berufstätiger Eltern zu Hause und familiennah aufwachsen könnten? Würde man es finanziell schaffen? Würden die Familien zusammen bleiben und vor allem: Könnten die Eltern ihre Vollzeitjobs behalten?

Für alle Elternteile war klar, dass sie voll berufstätig sein wollten. Nach längerem Suchen

fanden sie eine Lösung, bei welcher weder Familie noch Beruf zu kurz kamen. Sie stellten eine Kinderfrau ein, welche tagsüber zu Hause die Kinder betreute.

Jetzt, 20 Jahre später, sind die Kinder erwachsen und alle steuern ihren eigenen Weg an. Wie blicken die Beteiligten auf diese vergangenen 20 Jahre zurück? Was tun sie jetzt und wie sehen ihre Zukunftspläne aus?

Lukas Schwarzenbacher begleitet die Kinder wie auch die Eltern vom Höfliweg 7 mit seiner Kamera und stellt ihnen ebendiese und noch viele weitere Fragen. Daraus entsteht ein 30-minütiger Film – ein dokumentierender Blick auf eine gemeinsame Vision.

Um den Film zu finanzieren, läuft noch bis am 28. Juni eine Crowdfundingkampagne. Wer Lust hat, auf originelle Art am Dokumentarfilm Höfliweg 7 mitzuwirken – auch in ganz kleinem Stil – findet alle wegweisenden Informationen auf der Website islandart.ch/hoefliweg7.

Fiona Isler